

Licht-Management

**JUNG**

## Bedienungsanleitung

**Deckenwächter / Präsenzmelder**  
Art.-Nr. DWPMK360WW

**Deckenwächter / Präsenzmelder**  
Art.-Nr. DWPMK360AL



**ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**  
Volmestraße 1  
58579 Schalksmühle  
GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0  
Telefax: +49 2355 806-204  
kundencenter@jung.de  
www.jung.de

Produktabbildung unverbindlich

25.09.2023  
82593233 J0082593233

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Batteriesicherheitshinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Geräteaufbau.....</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Informationen für Elektrofachkräfte .....</b>	<b>11</b>
	6.1 Montage und elektrischer Anschluss .....	11
	6.2 Inbetriebnahme .....	17
<b>7</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>22</b>
<b>8</b>	<b>Hilfe im Problemfall.....</b>	<b>24</b>
<b>9</b>	<b>Zubehör .....</b>	<b>25</b>
<b>10</b>	<b>Gewährleistung.....</b>	<b>25</b>

## 1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet, da auch bei ausgeschaltetem Gerät Netzpotential an der Last anliegt. Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter ausschalten.

Nicht auf das Sensorfenster drücken. Gerät kann beschädigt werden.

Gerät ist nicht für den Einsatz in der Einbruchmeldetechnik oder der Alarmtechnik geeignet.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss bei der Kundschaft verbleiben.

## 2 Batteriesicherheitshinweise

Dieses Gerät oder sein Zubehör werden mit Batterien in Form von Knopfzellen ausgeliefert.

**GEFAHR!** Batterien können verschluckt werden. Dies kann unmittelbar zum Tod durch Erstickten führen. Gefährliche Stoffe können schwere innere Verbrennungen auslösen, die innerhalb von 2 Stunden zum Tod führen.

Neue und gebrauchte Batterien von Kindern fernhalten.

Geräte, bei denen das Batteriefach nicht sicher schließt, nicht mehr benutzen und von Kindern fernhalten.

Wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie verschluckt wurde oder sich in irgendeiner Körperöffnung befindet, unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.

**WARNUNG!** Bei unsachgemäßer Handhabung von Batterien kann es zu Explosion, Brand oder Verätzung durch Auslaufen kommen.

Batterien nicht erwärmen oder ins Feuer werfen.

Batterien nicht verpolen, kurzschließen oder wieder aufladen.

Batterien nicht deformieren oder zerlegen.

Batterien nur durch identischen oder gleichwertigen Typ ersetzen.

Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen.



Leere Batterien sofort entfernen, Kontakte abkleben und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist die Kundschaft zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

### 3 Geräteaufbau

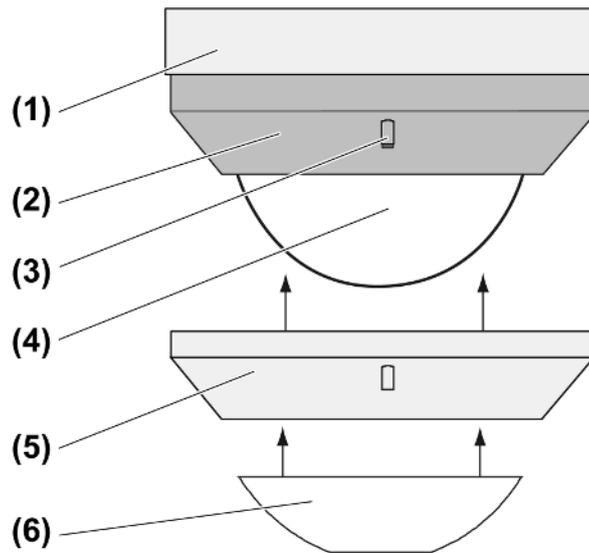


Bild 1

- (1) Anschlusskasten
- (2) Sensoraufsatz
- (3) Helligkeitssensor
- (4) Sensorfenster mit roter und blauer Anzeige-LED
- (5) Zierring
- (6) Aufsteckblende

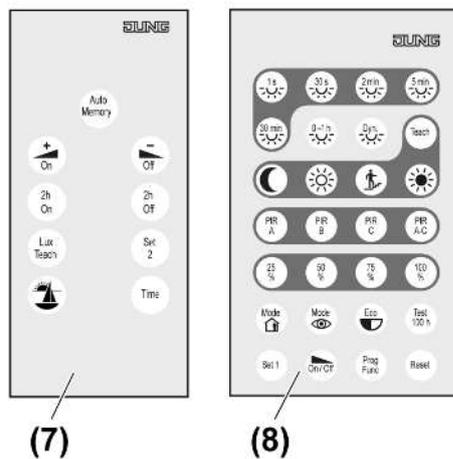


Bild 2

- (7) IR-Fernbedienung Endkunde, im Lieferumfang enthalten
- (8) IR-Fernbedienung Installateur (siehe Zubehör)

### 4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Automatisches Schalten von Beleuchtung, abhängig von Wärmebewegung und Umgebungshelligkeit

- Deckenmontage im Innenbereich, Aufputz

### Produkteigenschaften

- 2-Punkt-Lichtregelung
- Funktionen einstellbar mit IR-Fernbedienungen
- Einschränken des Erfassungsfeldes durch Abschalten einzelner Sensoren oder Aufsteckblende
- Bedienung mit IR-Fernbedienung, 2-Draht-Nebenstelle oder Taster
- Teach-Funktion zum Anpassen der Helligkeitsschwelle, in Kombination mit IR-Fernbedienungen
- Abschaltvorwarnung
- Kurzzeitbetrieb z. B. zum Ansteuern von akustischen Signalgebern
- Anzeige LEDs
- Anwesenheitssimulation
- Funktion als Dämmerungsschalter
- Dynamische Nachlaufzeit
- Erweiterung des Erfassungsfeldes durch Parallelschalten mehrerer Geräte

**i** Die Erweiterung des Erfassungsfeldes mit 3-Draht-Nebenstellen ist nicht möglich.

### Automatikbetrieb

Das Gerät erfasst Wärmebewegungen von Personen, Tieren oder Gegenständen.

- Das Licht wird eingeschaltet, wenn das Erfassungsfeld betreten wird und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist.  
Mit jeder erfassten Bewegung startet die Nachlaufzeit erneut.
- Das Licht wird ausgeschaltet wenn es nicht mehr benötigt wird, weil:  
Im Erfassungsfeld keine Bewegung mehr erfasst wird und die Nachlaufzeit abgelaufen ist oder das Umgebungslicht hell genug ist.  
Die Abschalthelligkeit berechnet sich aus der eingestellten Helligkeitsschwelle und aus dem zugeschalteten Licht.  
Zur Vermeidung, dass kurze Abschattungen zum Ausschalten führen, erfolgt das Abschalten erst nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit. Solange die Abschalthelligkeit überschritten ist, startet die Nachlaufzeit bei Bewegungserkennung nicht neu.

**i** Die minimale Abschalthelligkeit beträgt 100 Lux, auch wenn ein kleinerer Wert eingestellt ist.

Zur Vermeidung eines Einschaltens durch ein abkühlendes Leuchtmittel, werden nach dem Ausschalten für eine kurze Verriegelungszeit keine Bewegungssignale ausgewertet. Um die Zeit möglichst kurz zu halten, passt sich der Bewegungsmelder an die Umgebungsbedingungen an.

### **Kurzzeitbetrieb**

Bei Bewegung wird helligkeitsabhängig ein kurzer Impuls, ca. 0,5 Sekunden, ausgelöst. Solange Bewegungen erkannt werden, wird der Impuls zyklisch wiederholt.

### **Abschaltvorwarnung**

Bei aktiver Abschaltvorwarnung wird das Licht nach Ablauf der Nachlaufzeit nicht sofort ausgeschaltet. Dreimaliges Blinken im Abstand von 10 Sekunden zeigt an, dass das Licht in Kürze ausgeschaltet wird. Die Nachlaufzeit verlängert sich dadurch um ca. 30 Sekunden. Wird während der Abschaltvorwarnung eine Bewegung erkannt, wird die Nachlaufzeit neu gestartet und das Licht bleibt an.

### **Dynamische Nachlaufzeit**

Die Funktion ermittelt selbstständig und dynamisch aus erkannten Bewegungen eine Nachlaufzeit innerhalb vorgegebener Grenzen. Dabei wird die Nachlaufzeit bei nachhaltiger Anwesenheit erhöht bzw. bei nachhaltiger Abwesenheit reduziert.

### **Anwesenheitssimulation**

Der Bewegungsmelder speichert im Automatikbetrieb fortlaufend Zeiten, zu denen die Beleuchtung eingeschaltet wurde. Über einen Zeitraum von 24 Stunden werden maximal 60 Schaltungen gespeichert. Erfolgen mehr Schaltungen, werden jeweils die ältesten überschrieben. Bei aktivierter Anwesenheitssimulation schaltet der Bewegungsmelder die Beleuchtung helligkeitsabhängig zu den gespeicherten Zeiten ein. Das Ausschalten erfolgt nach Ablauf der Nachlaufzeit. Erkannte Bewegungen verlängern die Nachlaufzeit oder das Licht wird helligkeitsabhängig eingeschaltet. Zeiten werden nicht gespeichert.

### **Funktion als Dämmerungsschalter**

Die Funktion ist aktiv, sobald alle PIR-Sensoren ausgeschaltet wurden (siehe Inbetriebnahme).

Das Licht wird abhängig von der Helligkeit geschaltet. Bewegungen werden nicht ausgewertet.

- Das Licht wird eingeschaltet, wenn die eingestellte Helligkeitsschwelle für 4 Minuten unterschritten wird.
- Das Licht wird ausgeschaltet, wenn die Abschalthelligkeit (siehe Automatikbetrieb) für 4 Minuten überschritten wird.

**i** Ein- oder Ausschalten des Lichts über 2-Draht-Nebenstellen oder Taster ist nicht möglich. Die Funktionen Dauer-Ein/Aus und Ein/Aus für 2 Stunden können verwendet werden.

### **Verhalten nach Netzwiederkehr**

Nach Netzwiederkehr führt das Gerät für maximal 20 Sekunden einen Selbsttest durch. Nach Abschluss des Selbsttests ist das Gerät betriebsbereit. Das Gerät schaltet das Licht entsprechend der vorgenommenen Einstellungen.

Während des Selbsttest gilt:

- Die rote und blaue Anzeige-LED (4) leuchten.
- Das Gerät kann nicht über eine IR-Fernbedienung bedient oder eingestellt werden.
- Bewegungen werden nicht erfasst.
- Das Gerät kann über 2-Draht-Nebenstellen oder Taster geschaltet werden.

## 5 Bedienung

Mit der beiliegenden IR-Fernbedienung Endanwender können Sonderfunktionen geschaltet und die Einstellungen angepasst werden.

- i** Sonderfunktionen können die Bedienung über 2-Draht-Nebenstellen oder Taster einschränken.
- i** Befinden sich mehrere Geräte in Reichweite der IR-Fernbedienung, diese so ausrichten, dass nur das zu bedienende Gerät die Signale empfängt.

### Batterie einlegen

- i** Batteriesicherheitshinweise beachten.
  - Kontakte von Batterie und Gerät fettfrei halten.
  - Beiliegende Batterie polrichtig einlegen (siehe Aufdruck IR-Fernbedienung).

### Anzeige-LED

Hinter dem Sensorfenster (4) befinden sich eine rote und eine blaue LED (siehe Bild 1) zur Signalisierung verschiedener Betriebszustände.

Rote LED	Blaue LED	Signalisierung
Aus	Ein	Licht dauerhaft eingeschaltet
Ein	Aus	Licht dauerhaft ausgeschaltet oder Funktion Dämmerschalter aktiviert
Blinkt langsam	Aus	Anwesenheitssimulation eingeschaltet
Blinkt	Aus	Empfang von IR-Signalen
Aus	Blinkt	IR-Signal erkannt

### Tastenbelegung der IR-Fernbedienung Endanwender

Taste	Funktion
<b>Auto Memory</b> Betätigung kürzer 0,4 Sekunden	Automatikbetrieb einschalten
<b>Auto Memory</b> Betätigung zwischen 1 und 4 Sekunden	Im Automatikbetrieb: Einschalten für die Dauer der Nachlaufzeit

<b>+▲ On</b> Betätigung kürzer 0,4 Sekunden	Dauer-Ein
<b>▲- Off</b> Betätigung kürzer 0,4 Sekunden	Dauer-Aus
<b>2 h On</b> Betätigung kürzer 0,4 Sekunden	Ein für 2 Stunden
<b>2 h Off</b> Betätigung kürzer 0,4 Sekunden	Aus für 2 Stunden
<b>Lux Teach</b> Betätigung kürzer 10 Sekunden	In den nächsten 10 Sekunden kann mit den Tasten <b>+▲ On</b> oder <b>▲- Off</b> die Helligkeitsschwelle schrittweise verändert werden.
<b>Lux Teach</b> Betätigung länger 10 Sekunden	Aktuelle Umgebungshelligkeit als Helligkeitsschwelle speichern
<b>Set 2</b> Betätigung länger 10 Sekunden	Einstellungen aktivieren, die während der Inbetriebnahme gespeichert wurden
 Betätigung länger 10 Sekunden	Anwesenheitssimulation ein- oder ausschalten
<b>Time</b> Betätigung kürzer 10 Sekunden	In den nächsten 10 Sekunden kann mit den Tasten <b>+▲ On</b> oder <b>▲- Off</b> die Nachlaufzeit schrittweise verändert werden.

### Licht für die Dauer der Nachlaufzeit einschalten

Es ist eine 2-Draht-Nebenstellen oder ein Taster angeschlossen.

- i** Im Kurzzeitbetrieb erfolgen zyklisch Impulse, solange die 2-Draht-Nebenstelle oben oder unten oder der Taster gedrückt wird.
- i** Alternativ Taste **Auto Memory** der IR-Fernbedienung zwischen 1 und 4 Sekunden drücken. Im Kurzzeitbetrieb erfolgt ein einzelner Impuls nach dem Loslassen der Taste.

Licht ist ausgeschaltet.

Bewegungsmelderbetrieb

- 2-Draht-Nebenstellen oder Taster kürzer 0,4 Sekunden drücken.
- i** Wird die 2-Draht-Nebenstelle oder der Taster nach dem Einschalten erneut gedrückt, wird die Nachlaufzeit neu gestartet.

Präsenzmelderbetrieb

- 2-Draht-Nebenstelle oben oder vollflächig oder Taster kürzer 0,4 Sekunden drücken.
- Licht wird helligkeits- und bewegungsunabhängig eingeschaltet. Bewegungen werden helligkeitsabhängig ausgewertet und verlängern die Nachlaufzeit.

### Licht für die Dauer von 3 Minuten ausschalten

**i** Diese Funktion kann nur im Präsenzmelderbetrieb genutzt werden.

Es ist eine 2-Draht-Nebenstellen oder ein Taster angeschlossen.

Licht ist eingeschaltet.

- 2-Draht-Nebenstelle unten oder Taster drücken.  
Licht ist für die Dauer von 3 Minuten ausgeschaltet. Erkannte Bewegungen starten die Zeit neu.

### Licht für 2 Stunden einschalten

Bewegungen werden während dieser Zeit nicht ausgewertet. Das Ausschalten über eine 2-Draht-Nebenstelle oder einen Taster ist nicht möglich.

- Taste **2 h On** der IR-Fernbedienung betätigen.  
Licht ist für 2 Stunden eingeschaltet. Nach Ablauf der 2 Stunden ist der Bewegungsmelder wieder im Automatikbetrieb.

**i** Bei erneuter Betätigung startet die Zeit neu.

**i** Mit der Taste **Auto Memory** wird wieder der Automatikbetrieb eingeschaltet.

### Licht Dauerhaft einschalten

Bewegungen werden während dieser Zeit nicht ausgewertet. Das Ausschalten über eine 2-Draht-Nebenstelle oder einen Taster ist nicht möglich.

- Taste **+ On** kürzer 0,4 Sekunden betätigen.  
Licht ist dauerhaft eingeschaltet. Die blaue LED leuchtet.

**i** Mit der Taste **Auto Memory** wird wieder der Automatikbetrieb eingeschaltet.

### Licht für 2 Stunden ausschalten

Bewegungen werden während dieser Zeit nicht ausgewertet. Das Einschalten über eine 2-Draht-Nebenstelle oder einen Taster ist nicht möglich.

- Taste **2 h Off** betätigen.  
Licht ist für 2 Stunden ausgeschaltet. Nach Ablauf der Zeit ist das Gerät wieder im Automatikbetrieb.

**i** Bei erneuter Betätigung startet die Zeit neu.

**i** Mit der Taste **Auto Memory** wird wieder der Automatikbetrieb eingeschaltet.

### Licht Dauerhaft ausschalten

Bewegungen werden nicht ausgewertet. Das Einschalten über einen 2-Draht-Nebenstelle oder einen Taster ist nicht möglich.

- Taste **- Off** kürzer 0,4 Sekunden betätigen.

Licht ist dauerhaft ausgeschaltet. Die rote LED leuchtet.

-  Mit der Taste **Auto Memory** wird wieder der Automatikbetrieb eingeschaltet.

### Einschaltheelligkeit anpassen

Die Einschalthelligkeit wird während der Inbetriebnahme eingestellt. Mit der IR-Fernbedienung Endanwender kann die Einschalthelligkeit nachträglich angepasst werden.

- Taste **Lux Teach** kurz drücken.
- Innerhalb von 10 Sekunden Taste **+ On** oder **- Off** kurz drücken.  
Mit jedem Tastendruck wird die Helligkeitsschwelle um 10% vom eingestellten Wert, mindestens aber 1 Lux, verlängert oder verkürzt.

### Aktuelle Helligkeit als Einschalthelligkeit speichern

- Taste **Lux Teach** länger 10 Sekunden drücken.  
Die aktuelle Helligkeit wird als Einschalthelligkeit gespeichert.

### Nachlaufzeit anpassen

Die Nachlaufzeit wird während der Inbetriebnahme eingestellt. Mit der IR-Fernbedienung Endanwender kann die Nachlaufzeit nachträglich angepasst werden.

- Taste **Time** kurz drücken.
- Innerhalb von 10 Sekunden Taste **+ On** oder **- Off** kurz drücken.  
Mit jedem Tastendruck wird die Nachlaufzeit um 10% vom eingestellten Wert, mindestens aber 1 Sekunde, verlängert oder verkürzt.

### Gespeicherte Einstellungen aufrufen

Die während der Inbetriebnahme vorgenommenen Einstellungen können gespeichert werden (siehe Einstellungen speichern). Diese können aufgerufen werden, wenn z. B. nachträglich durchgeführte Änderungen nicht mehr gewünscht werden.

- Taste **Set 2** länger 10 Sekunden drücken.  
Die gespeicherten Einstellungen sind wieder aktiv.

### Anwesenheitssimulation ein- oder ausschalten

- Taste  länger 10 Sekunden drücken.  
Anwesenheitssimulation wird abwechselnd ein- oder ausgeschaltet. Ist die Funktion eingeschaltet, blinkt die rote LED langsam.

-  Die Funktion kann frühestens 24 Stunden nach der Erstinbetriebnahme aktiviert werden.

## 6 Informationen für Elektrofachkräfte



### GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dazu alle zugehörigen Leitungsschutzschalter ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und Spannungsfreiheit feststellen. Benachbarte spannungsführende Teile abdecken.

### 6.1 Montage und elektrischer Anschluss

#### Erfassungsfeld und Reichweite

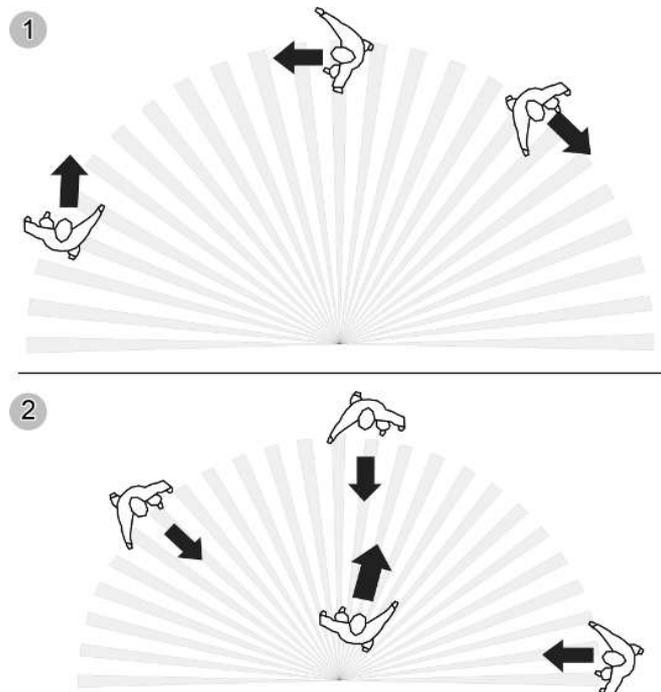


Bild 3: Tangentiale und radiale Bewegungsrichtung

Das Gerät besitzt ein Erfassungsfeld von 360°. Der Durchmesser des Erfassungsfeldes ist abhängig von der Montagehöhe und der Bewegungsrichtung von Personen im Erfassungsfeld (siehe Bild 4).

Bei steigender Montagehöhe vergrößert sich das Erfassungsfeld, gleichzeitig reduzieren sich Erfassungsdichte und Empfindlichkeit.

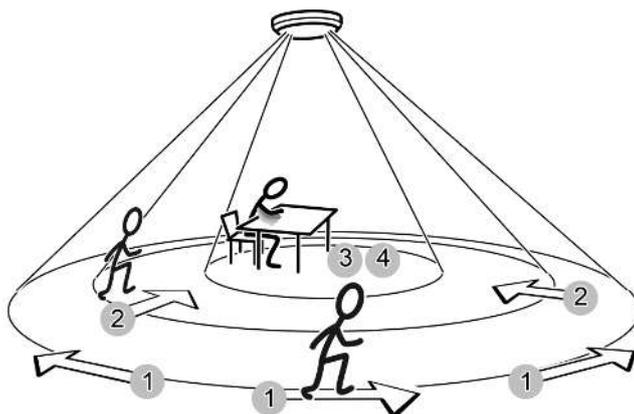


Bild 4: Erfassungsreichweite in Abhängigkeit der Bewegungsrichtung

### Durchmesser Erfassungsfeld bei Bewegungsrichtung

Einbauhöhe	1:	2:	3:	4:
2,20 m	14,50 m	11,50 m	8,00 m	6,00 m
2,50 m	16,50 m	13,00 m	10,00 m	7,00 m
3,00 m	20,00 m	16,00 m	12,00 m	8,00 m
3,50 m	23,00 m	18,50 m	14,00 m	9,00 m
4,00 m	26,00 m	17,00 m	14,50 m *)	- *)
5,00 m	28,00 m	18,00 m	15,00 m *)	- *)
6,00 m	29,00 m	19,00 m	- *)	- *)

- 1: Reichweite für tangente Bewegung am Boden
- 2: Reichweite für radiale Bewegung am Boden
- 3: Reichweite für typische Bewegungen am Schreibtisch, z. B. Oberkörperbewegung
- 4: Reichweite Feinerfassung am Schreibtisch, z. B. Mausbewegungen
- \*) Bei Verwendung als Präsenzmelder: Montagehöhe nicht über 3,5 m, sonst ist keine Feinerfassung möglich.

### Montageort auswählen

Für den Einsatz als Präsenzmelder wird das Gerät z. B. über einem Arbeitsplatz montiert und überwacht die darunter liegende Fläche. Für den Einsatz als Bewegungsmelder wird das Gerät z. B. im Flur montiert.

- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.
- Störquellen im Erfassungsfeld vermeiden. Störquellen, z. B. Heizungen, Lüftung, Klimaanlage und abkühlende Leuchtmittel können zu ungewollten Erfassungen führen.

**i** Um den Einfluss von Störquellen zu minimieren, kann das Erfassungsfeld eingeschränkt werden. Hierfür die Aufsteckblende verwenden (siehe Erfassungsfeld mit Aufsteckblende einschränken) oder einzelne Sensoren abschalten (siehe Erfassungsfeld einschränken).

**Gerät ausrichten**

Das Gerät besitzt zur Bewegungserfassung drei voneinander unabhängige PIR-Sensoren (siehe Bild 5).

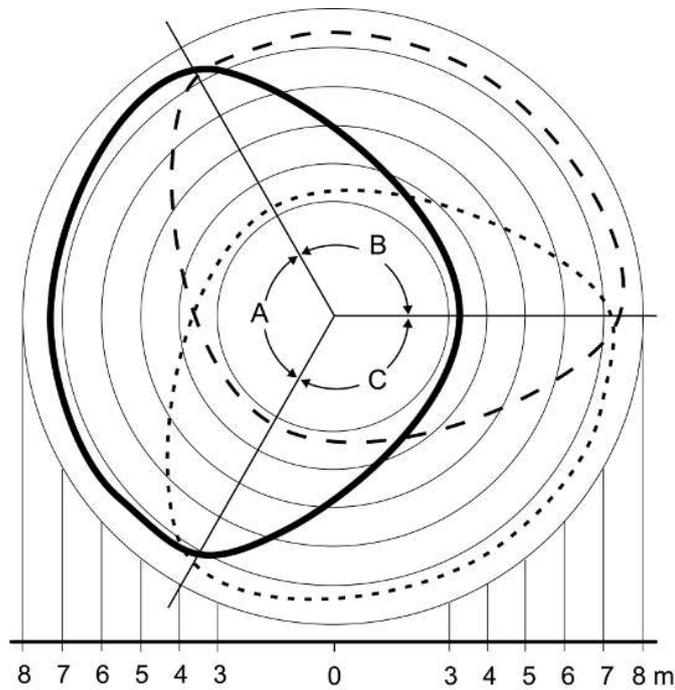


Bild 5: Erfassungsfeld Bereich A, B und C, Montagehöhe 2,50 m

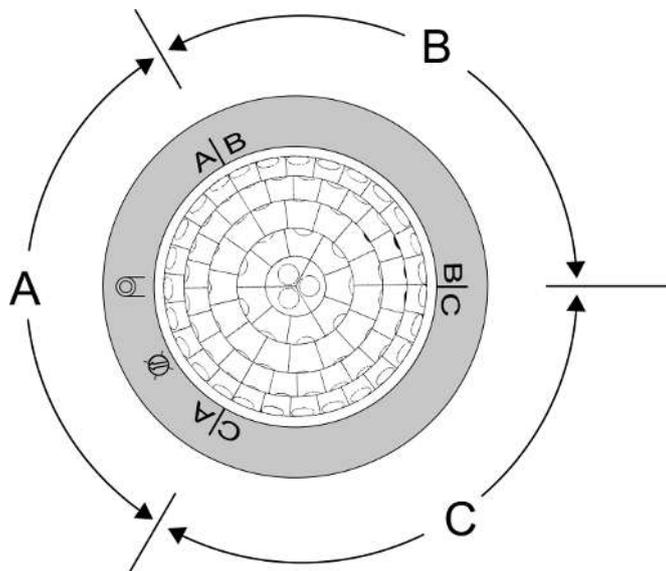


Bild 6: Anordnung der Bereiche A, B und C

- Anschlusskasten (1) so ausrichten, dass die Bereiche A, B und C zu den baulichen Gegebenheiten passen. Die Anordnung ist unter dem Zierring ersichtlich (siehe Bild 6).

## Montage vorbereiten

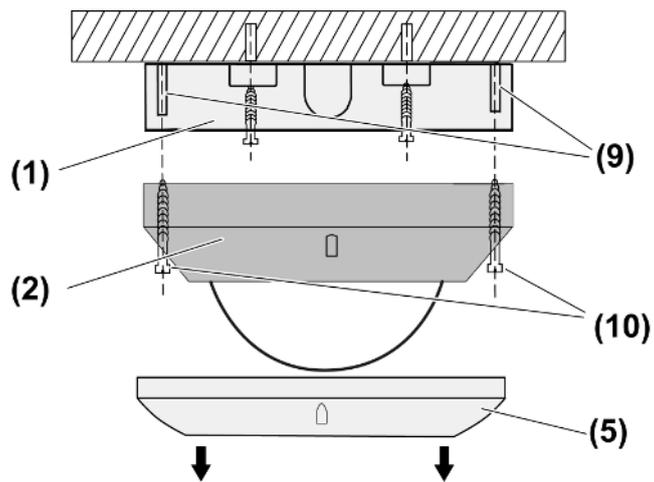


Bild 7: Montage

- (1) Anschlusskasten
- (2) Sensoraufsatz
- (5) Zierring
- (9) Befestigungsdome
- (10) Schrauben
  - Zierring (5) abziehen (siehe Bild 7).
  - Schrauben (10) lösen (siehe Bild 7).

## Anschlusskasten montieren

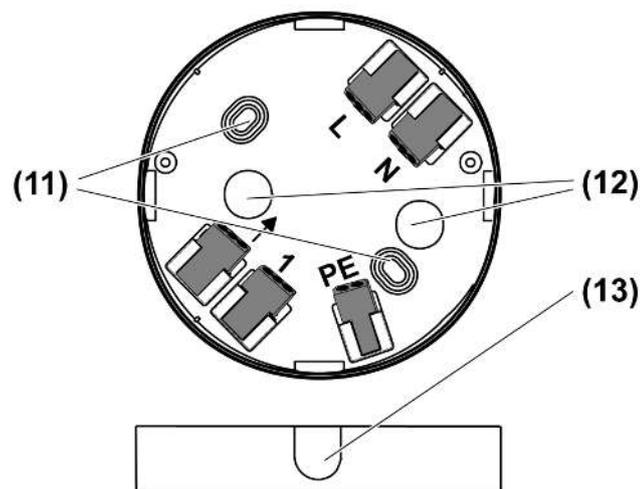


Bild 8: Anschlusskasten

- (11) Befestigungslöcher
- (12) Leitungseinführung, Unterputz
- (13) Dünnstellen für optionale Leitungseinführungen
  - Gerät ausrichten (Lage der Bereiche A, B, C siehe Gerät ausrichten), der Helligkeitssensor sollte nach Möglichkeit auf der fensterabgewandten Seite liegen. So wird der Einfluss von Streulicht reduziert.

- Für eine zusätzliche Leitungseinführung Unterputz oder Leitungseinführung Aufputz entsprechende Dünnstelle (13) ausbrechen (siehe Bild 8).
- Anschlusskasten (1) durch Löcher (11) befestigen (siehe Bild 8).
- i** Alternativ kann das Gerät auch auf eine 60 mm Gerätedose montiert werden. Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.

### Gerät anschließen

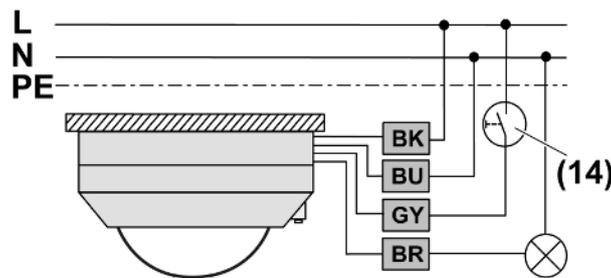


Bild 9: Anschlussplan Einzelgerät

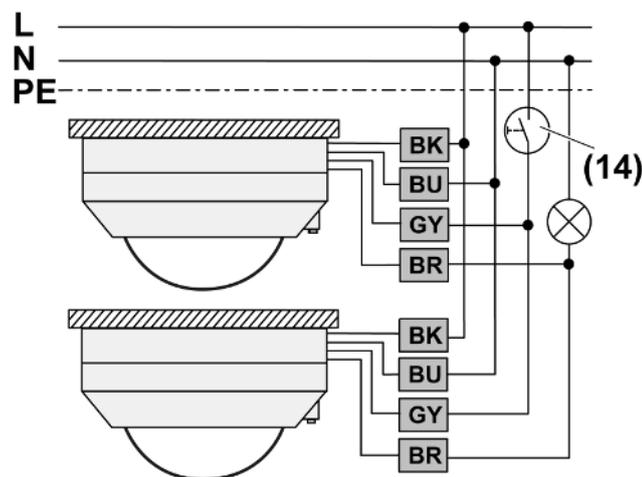


Bild 10: Anschlussplan Parallelschaltung zur Erweiterung des Erfassungsfeldes

Lastleitungslänge max. 100 m. Berücksichtigt werden dabei alle Verbindungsleitungen zwischen den Geräten und Lampen.

Nicht mehr als fünf Geräte parallelschalten.

Alle Geräte an gleichen Außenleiter anschließen.

Alle Geräte auf gleiche Gerätefunktion (Bewegungsmelder oder Präsenzmelder) einstellen.

- i** Durch Parallelschaltung erhöht sich nicht die maximale Anschlussleistung.
  - Sensoraufsatz nach Anschlussplan anschließen (siehe Bild 9) oder Sensoraufsätze nach Schaltplan parallel schalten (siehe Bild 10).
  - Liefern mehrere Leitungsschutzschalter gefährliche Spannungen an Gerät oder Last, die Leitungsschutzschalter koppeln oder mit einem Warnhinweis so beschriften, dass ein Freischalten sichergestellt ist.

## Anschlussbelegung

schwarz, BK, L	Außenleiter
braun, BR, ↓	geschalteter Außenleiter
blau, BU, N	Neutralleiter
grau, GY, 1	Anschluss Taster
PE	Schutzleiter

- Optional Taster (14) anschließen (siehe Bild 9) oder (siehe Bild 10). Dieser wird nur benötigt, wenn auch eine manuelle Bedienung gewünscht ist.
- i** Anschluss beleuchteter Taster nur möglich, wenn diese über eine separate N-Klemme verfügen.
- i** Bei Einzelgeräten kann alternativ zum Taster (14) auch eine 2-Draht-Nebensstelle verwendet werden.
- Sensoraufsatz (2) mit Schrauben (10) und Befestigungsdome (9) auf Anschlusskasten (1) schrauben (siehe Bild 7).

## Erfassungsfeld mit Aufsteckblende einschränken

Mit der Aufsteckblende kann das Erfassungsfeld eingeschränkt werden, um z. B. Störquellen auszublenden.

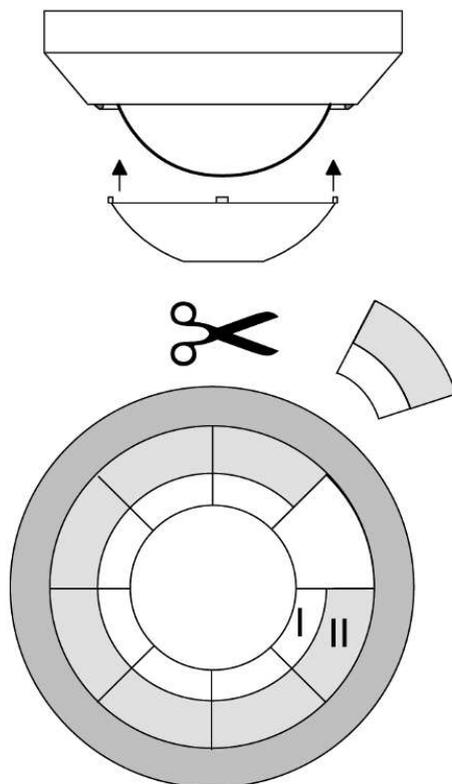


Bild 11: Aufsteckblende

Blendengröße	Reichweite Boden (Montagehöhe 3 m)
Komplette Aufsteckblende	Ø ca. 4,5 m

Bereich I ausgeschnitten	Ø ca. 7,5 m
Bereich I + II ausgeschnitten	Ø ca. 12 m
ohne Aufsteckblende	Ø ca. 20 m

- Aufsteckblende abziehen.
  - Nach Bedarf Aufsteckblende mit einer Schere entlang der gekennzeichneten Linien ausschneiden.
  - Aufsteckblende aufstecken.
- i** Alternativ kann das Erfassungsfeld auch durch das Abschalten einzelner Sensoren eingeschränkt werden (siehe Inbetriebnahme).

## 6.2 Inbetriebnahme

### Batterie in IR-Fernbedienung einlegen

Die erforderlichen Einstellungen erfolgen mit der IR-Fernbedienung "Installateur" (siehe Zubehör).

- i** Befinden sich mehrere Geräte in Reichweite der IR-Fernbedienung diese so ausrichten, dass nur das zu bedienende Gerät die Signale empfängt.

### Batterie einlegen

- i** Batteriesicherheitshinweise beachten.
- Kontakte von Batterie und Gerät fettfrei halten.
  - Beiliegende Batterie polrichtig einlegen (siehe Aufdruck IR-Fernbedienung).

### Tastenbelegung IR-Fernbedienung "Installateur"

Taste	Funktion
1 s 	Kurzzeitbetrieb
30 s  , 2 min  , 5 min  , 30 min 	Nachlaufzeit einstellen
<b>Lux Teach</b> Betätigung länger 10 Sekunden	Umgebungshelligkeit als Helligkeitsschwelle speichern
 ,  ,  , 	Helligkeitsschwelle einstellen
0-1 h 	Individuelle Nachlaufzeit einstellen
<b>Dyn.</b>  Betätigung länger 10 Sekunden	Dynamische Nachlaufzeit einschalten
<b>PIR A, PIR B, PIR C, PIR A-C</b> Betätigung länger 10 Sekunden	Entsprechende PIR-Sensoren ausschalten
<b>PIR A, PIR B, PIR C, PIR A-C</b> Betätigung kürzer 10 Sekunden	In den nächsten 5 Sekunden kann mit den Tasten <b>25%, 50%, 75%, 100%</b> die Empfindlichkeit des entsprechenden PIR-Sensors eingestellt werden
<b>25%, 50%, 75%, 100%</b>	Empfindlichkeit einstellen

<b>Mode</b>  Betätigung länger 10 Sekunden	Gerätefunktion Präsenzmelder einschalten
<b>Mode</b>  Betätigung länger 10 Sekunden	Gerätefunktion Bewegungsmelder einschalten
<b>Eco</b> 	Für dieses Gerät keine Funktion hinterlegt
<b>Test 100 h</b> Betätigung kürzer 10 Sekunden	Testbetrieb einschalten
<b>Test 100 h</b> Betätigung länger 10 Sekunden	Ein für 100 h
<b>Set 1</b> Betätigung länger 10 Sekunden	Vorgenommene Einstellungen für einen späteren Aufruf, mit Taste <b>Set 2</b> der beiliegenden IR - Fernbedienung, speichern
 <b>On/Off</b> Betätigung länger 10 Sekunden	Abschaltvorwarnung ein-/ausschalten
<b>Prog Func</b>	Für dieses Gerät keine Funktion hinterlegt
<b>Reset</b> Betätigung zwischen 4 Sekunden und 10 Sekunden	Ausschalten der Funktionen: Dynamische Nachlaufzeit, Abschaltvorwarnung, Ein für 100 h, Testbetrieb
<b>Reset</b> Betätigung länger 10 Sekunden	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

### Gerätefunktion einschalten

Das Gerät kann entweder als Bewegungsmelder oder Präsenzmelder arbeiten.

- Taste **Mode**  oder **Mode**  drücken.  
Gerät arbeitet als Bewegungsmelder oder Präsenzmelder.

 Beim Wechsel der Gerätefunktion werden die Einstellungen der bisherigen Gerätefunktion gespeichert und bei einem erneuten Wechsel wieder aktiviert.

### Empfindlichkeit einstellen

Die Empfindlichkeit kann für jeden PIR-Sensor individuell eingestellt werden.

- Taste **PIR A**, **PIR B**, **PIR C** oder **PIR A-C** kürzer 10 Sekunden drücken.
- Innerhalb von 5 Sekunden Taste **25%**, **50%**, **75%** oder **100%** drücken.  
Empfindlichkeit ist eingestellt.

 Wird innerhalb der 5 Sekunden keine Empfindlichkeitstaste betätigt, bleibt die alte Einstellung erhalten.

## Erfassungsfeld einschränken

Das Erfassungsfeld des Bewegungsmelders kann durch Abschalten von ein oder zwei PIR-Sensoren eingeschränkt werden. Da sich die Erfassungsbereiche der PIR-Sensoren überlappen, erfolgt keine scharfe Abgrenzung des ausgeblendeten Erfassungsbereiches. Wurden alle PIR-Sensoren abgeschaltet arbeitet das Gerät als Dämmerungsschalter.

- Taste **PIR A**, **PIR B** oder **PIR C** länger 10 Sekunden drücken.  
Der entsprechende PIR-Sensor ist abgeschaltet, das Erfassungsfeld ist eingeschränkt.
  - Taste **PIR A-C** länger 10 Sekunden drücken.  
Alle PIR-Sensoren sind abgeschaltet, das Gerät arbeitet als Dämmerungsschalter.
- i** Das Einschalten einzelner oder aller PIR-Sensoren erfolgt indem für die PIR-Sensoren eine Empfindlichkeit eingestellt wird (siehe Empfindlichkeit einstellen).

## Einschaltheelligkeit einstellen

Es kann eine von vier fest definierten Helligkeitsschwellen (siehe Tabelle) oder eine individuelle Helligkeitsschwelle eingestellt werden (siehe Aktuelle Helligkeit als Einschalthelligkeit speichern). Ist das Gerät als Bewegungsmelder eingestellt wird die Helligkeit am Gerät gemessen. Ist das Gerät als Präsenzmelder eingestellt wird die Helligkeit auf der Arbeitsfläche gemessen.

- Entsprechende Taste (siehe Tabelle) drücken.

## Helligkeitsschwellen

Symbol	Gerätefunktion Bewegungsmelder	Gerätefunktion Präsenzmelder
	5 Lux	200 Lux
	10 Lux	500 Lux
	150 Lux *	1000 Lux
	helligkeitsunabhängig – Tagbetrieb	helligkeitsunabhängig – Tagbetrieb

\* Einstellung für Treppenhäuser nach DIN EN12464-1, 2003-03

## Aktuelle Helligkeit als Einschalthelligkeit speichern

Mit Hilfe der Teach-Funktion kann die aktuelle Helligkeit als Einschalthelligkeit gespeichert werden.

- i** Gerät während des Messvorganges nicht abschatten.
- Gewünschte Beleuchtungssituation herstellen z. B. Licht ein- oder ausschalten.
  - Taste **Lux Teach** länger 10 Sekunden drücken.

Teach-Funktion ist aktiviert, die aktuelle Helligkeit wird als Einschalthelligkeit gespeichert und wird nach maximal 3 Minuten verwendet.

- i** Wird ein Wert größer 2000 Lux gespeichert, schaltet der Bewegungsmelder helligkeitsunabhängig –Tagbetrieb.

### Feste Nachlaufzeit einstellen

- Taste **30 s** , **2 min** , **5 min**  oder **30 min**  drücken.
- i** Wird die Nachlaufzeit verkürzt, ist diese erst aktiv, nachdem das Gerät einmal abgeschaltet hat. Um eine laufende Nachlaufzeit abubrechen z. B. die Sonderfunktion Dauer-Ein einstellen und wieder in den Automatikbetrieb wechseln (siehe Bedienung).

### Individuelle Nachlaufzeit einstellen

Die individuelle Nachlaufzeit kann in einem Bereich von 10 Sekunden bis 60 Minuten eingestellt werden. Es kann jederzeit wieder eine der festen Nachlaufzeiten eingestellt werden.

- Taste **0-1 h**  drücken.  
Nachlaufzeit startet.
- Wenn die gewünschte Nachlaufzeit erreicht ist, Taste **0-1 h**  drücken.  
Gerät speichert die Nachlaufzeit.
- i** Wird die Nachlaufzeit verkürzt, ist diese erst aktiv, nachdem das Gerät einmal abgeschaltet hat. Um eine laufende Nachlaufzeit abubrechen z. B. die Sonderfunktion Dauer-Ein einstellen und wieder in den Automatikbetrieb wechseln (siehe Bedienung).

### Dynamische Nachlaufzeit einstellen

Die Nachlaufzeit wird vom Gerät an die Bewegungssituation angepasst.

- Taste **Dyn.**  länger 10 Sekunden drücken.  
Dynamische Nachlaufzeit ist aktiviert.
- i** Zum Ausschalten der Funktion Taste **Reset** zwischen 4 und 10 Sekunden betätigen

### Kurzzeitbetrieb einschalten

- Taste **1 s**  drücken.
- i** Im Kurzzeitbetrieb kann keine individuelle oder dynamische Nachlaufzeit eingestellt werden.
- i** Um den Kurzzeitbetrieb auszuschalten, eine feste oder individuelle Nachlaufzeit einstellen.

### Abschaltvorwarnung einschalten

Abschaltvorwarnung ist ausgeschaltet.

- Taste  **On/Off** länger 10 Sekunden drücken.

Abschaltvorwarnung ist eingeschaltet. Bei erneuter Betätigung wird die Abschaltvorwarnung wieder ausgeschaltet.

- i** Funktion wird auch bei einer Betätigung der Taste **Reset** zwischen 4 und 10 Sekunden ausgeschaltet.

### Funktion als Dämmerungsschalter einschalten

Damit das Gerät als Dämmerungsschalter arbeitet müssen alle PIR-Sensoren ausgeschaltet werden.

- Taste **PIR A-C** länger 10 Sekunden drücken.

Die rote LED leuchtet. Das Gerät arbeitet als Dämmerungsschalter.

- i** Ist als Einschalthelligkeit Tagbetrieb eingestellt, bleibt das Licht dauerhaft aus.
- i** Schalten über 2-Draht-Nebenstelle oder Taster ist nicht möglich.

### Testbetrieb einschalten

Der Testbetrieb dient zum Prüfen des Erfassungsbereiches. Im Testbetrieb arbeitet das Gerät helligkeitsunabhängig. Alle anderen Einstellungen bleiben unverändert. Erfasste Bewegungen werden durch die blaue LED signalisiert.

- Taste **Test 100 h** zwischen 4 und 10 Sekunden drücken.

Testbetrieb ist für 5 Minuten eingeschaltet.

- i** Mit der Taste **Auto Memory** der beiliegenden IR-Fernbedienung kann jederzeit in den Automatikbetrieb geschaltet werden (siehe Bedienung).
- i** Funktion wird auch bei einer Betätigung der Taste **Reset** zwischen 4 und 10 Sekunden ausgeschaltet.

### Ein für 100 h einschalten

Diese Funktion dient zum Einbrennen von Leuchtstofflampen.

- Taste **Test 100 h** länger 10 Sekunden drücken.

Lampen sind für 100 Stunden eingeschaltet. Nach Ablauf der Zeit schaltet das Gerät wieder in den Automatikbetrieb.

- i** Während der 100 Stunden ist kein schalten über 2-Draht-Nebenstellen, Taster oder IR-Fernbedienung möglich, Bewegungssignale werden nicht ausgewertet.
- i** Zum Ausschalten der Funktion Taste **Reset** zwischen 4 und 10 Sekunden drücken.

## Einstellungen speichern

Die Einstellungen speichern damit sie bei Bedarf vom Endkunden mit Taste **Set 2** der beiliegenden IR-Fernbedienung aufgerufen werden können. Im Auslieferungszustand sind keine Werte gespeichert.

- Taste **Set 1** länger als 10 Sekunden drücken.  
Folgende Einstellungen sind gespeichert: Gerätefunktion, Empfindlichkeit PIR A-C, Erfassungswinkel, Einschalthelligkeit, Nachlaufzeit, Dynamische Nachlaufzeit, Kurzzeitbetrieb, Abschaltvorwarnung. Bereits gespeicherte Werte werden überschrieben.

## Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- Taste **Reset** länger 10 Sekunden drücken.

Funktion	Wert
Gerätefunktion	Bewegungsmelder
Betriebsart	Automatikbetrieb
Empfindlichkeit PIR A-C	75%
Erfassungswinkel	360°, PIR A-C eingeschaltet
Einschaltheelligkeit	10 Lux
Nachlaufzeit	2 Minuten
Dynamische Nachlaufzeit	ausgeschaltet
Kurzzeitbetrieb	ausgeschaltet
Abschaltvorwarnung	ausgeschaltet
Anwesenheitssimulation	ausgeschaltet
Testbetrieb	ausgeschaltet

- i** Wird Taste **Reset** zwischen 4 und 10 Sekunden gedrückt, werden nur einige Funktionen beendet (siehe Tastenbelegung IR-Fernbedienung "Installateur").

## 7 Technische Daten

Nennspannung	AC 110 ... 230 V ~
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Standby-Leistung	max. 0,3 W
Leitungsschutzschalter	max. 16 A
Kontaktart	ε
Erfassungswinkel	360°
Abmessung Ø×H	103 × 66 mm
Montagehöhe	3 m
Erfassungsfeld	Ø ca. 20 m
Empfindlichkeit	25 ... 100%

Helligkeitseinstellung	ca. 5 ... 2000 lx (und Tagbetrieb)
Nachlaufzeit	ca. 10 s ... 30 min
Kurzzeitbetrieb	
Impulsdauer	ca. 0,5 s
Impulspause	ca. 3 s
Schaltstrom bei 35°C	
Ohmsch	16 A (AC1)
Leuchtstofflampen	4 AX
Mindestschaltstrom AC	100 mA
Anschlussleistung bei AC 230 V~ und 35°C	
Glühlampen	2300 W
HV-Halogenlampen	2000 W
Elektronische Trafos	1500 W
Induktive Trafos	1000 VA
HV-LED-Lampen	typ. 400 W
Kompaktleuchtstoffl.	typ. 400 W
Leuchtstoffl. unkompensiert	920 VA
Kapazitive Last	690 VA (560 µF)
Anschlussleistung bei AC 110 V~ und 35°C	
Glühlampen	1150 W
HV-Halogenlampen	1000 W
Elektronische Trafos	750 W
Induktive Trafos	500 VA
HV-LED-Lampen	typ. 200 W
Kompaktleuchtstoffl.	typ. 200 W
Leuchtstofflampen unkompensiert	460 VA
Kapazitive Last	345 VA (560 µF)
Anschluss	
eindrähtig	1,0 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
feindrähtig mit verzinnnten Leiterenden	0,75 ... 1,5 mm <sup>2</sup>
Anzahl Nebenstellen	
Taster	unbegrenzt
2-Draht	unbegrenzt
Gesamtlänge Nebenstellenleitung	max. 100 m
Gesamtlänge Lastleitung	max. 100 m

IR-Fernbedienung  
Batterietyp

1×Lithium CR 2025

## 8 Hilfe im Problemfall

### Gerät schaltet nicht ein

Ursache 1: Die Umgebungshelligkeit ist größer als der eingestellte Helligkeitswert.  
Helligkeitswert einstellen.

Ursache 2: Gerät erkennt keine Bewegungen.  
Empfindlichkeit erhöhen.  
Alle Sensoren einschalten.

Ursache 3: Aus für 2 Stunden oder Dauer-Aus ist aktiviert  
Automatikbetrieb einschalten.

### Gerät schaltet ohne Bewegungen ein

Ursache 1: Anwesenheitssimulation ist aktiviert. Gerät schaltet zu gespeicherten Zeiten.

Anwesenheitssimulation ausschalten.

Ursache 2: Störquellen im Erfassungsfeld.  
Wenn möglich Störquellen beseitigen.  
Empfindlichkeit reduzieren.  
Erfassungsfeld einschränken.

### Gerät schaltet bei Bewegung ständig ein und aus

Ursache 1: Kurzzeitbetrieb ist eingeschaltet.  
Längere Nachlaufzeit einstellen.

### Gerät schaltet trotz Bewegung aus

Ursache 1: Das Gerät erkennt keine Bewegungen.  
Empfindlichkeit erhöhen.

Ursache 2: Erfassungsfeld ist eingeschränkt, weil ein Sensor ausgeschaltet wurde.  
Alle Sensoren einschalten.

Ursache 3: Erfassungsfeld ist mit Aufsteckblende eingeschränkt.  
Aufsteckblende prüfen.

### Gerät schaltet nicht aus

Ursache 1: Störquellen im Erfassungsfeld, Gerät erkennt ständig Bewegungen.  
Wenn möglich Störquellen beseitigen.

Empfindlichkeit reduzieren.  
Erfassungsfeld einschränken.

Ursache 2: Ein für 2 Stunden, Dauer-Ein oder Ein für 100 h ist aktiviert.  
Automatikbetrieb einschalten.

**Gerät reagiert nicht auf IR-Fernbedienung, rote LED blinkt nicht.**

Ursache 1: IR-Fernbedienung außerhalb der Reichweite.  
Näher an den Bewegungsmelder gehen.

Ursache 2: Batterie in der IR-Fernbedienung ist leer.  
Batterie wechseln (siehe Rückseite der IR-Fernbedienung).

**Gerät reagiert nicht auf IR-Fernbedienung, rote LED blinkt, blaue LED nicht**

Ursache : Gerät empfängt ein IR-Signal. Funktion oder Einstellung kann nicht ausgeführt werden.

## 9 Zubehör

IR-Fernbedienung für Installateur

Art.-Nr.: DWPMFBIRI

## 10 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

**ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**

Volmestraße 1  
58579 Schalksmühle  
GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0  
Telefax: +49 2355 806-204  
kundencenter@jung.de  
www.jung.de